

Hamburger Senat entscheidet: Bebauungsplan Langenhorn 73 wird weiterentwickelt.

Wulffsche Wohnsiedlung hat wieder eine Zukunft

Hamburg, 1. März 2012. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat heute durch eine sogenannte Evokation die Entscheidungshoheit über den Bebauungsplan Langenhorn 73 an sich gezogen. Unter Verweis auf das gesamtstädtische Interesse ist damit der Bürgerentscheid im Bezirk Nord aus dem Oktober 2011 außer Kraft gesetzt. Planungsgrundlage für die Entwicklung der Wulffschen Wohnsiedlung wird jetzt erneut der Bebauungsplan Langenhorn 73 in seiner Variante 2, Stand: August 2011. Damit werden wichtige Weichen für eine langfristige Erneuerung und Umgestaltung der Wulffschen Wohnsiedlung gestellt. Stadtentwicklungssenatorin Jutta Blankau, Leiterin der für diesen Fall eingesetzten Senatskommission: „Ich bin überzeugt: Langenhorn 73 ist ein weiterer Schritt nach vorn für mehr bezahlbaren Wohnraum und für einen besseren Klimaschutz in Hamburg.“

Eigentümerversorger Thomas Haas-Rickertsen von den Hamburger Wohnungsbaugesellschaften (HAWOBAU) ist zwar erleichtert, aber nach der langen Phase der Auseinandersetzung auch ernüchert: „Es war uns bis heute nicht nachvollziehbar, warum die Bürgerinitiative trotz der erzielten Kompromisse an dem teuren Verfahren des Bürgerentscheids im Herbst festgehalten hatte.“ Aber jetzt wurde mit der Entscheidung des Senats die Wende für eine städtebauliche Entwicklung der Wulffschen Wohnsiedlung eingeleitet. Die rund 550 kleinen Wohnungen aus den frühen 1940er- und 1950er Jahren können nun in einem langfristigen Planungsprozess von 20 Jahren um- und neugestaltet werden. Haas-Rickertsen: „Für die etwa 1.000 Menschen in der Siedlung bedeutet dies eine verlässliche Perspektive für zeitgemäßen Wohnstandard. In den vor uns liegenden Monaten werden wir den eingeschlagenen Weg der einvernehmlichen Planung weiterhin beschreiten. Wir freuen uns gemeinsam mit allen Beteiligten auf eine intensive und konstruktive Zeit, in der das Quartier zum Wohle aller, auch der Nachbarn, aufgewertet werden wird.“

Thomas Scheib von der GWG-Gruppe aus Stuttgart, Miteigentümerin der Wulffschen Wohnsiedlung, begrüßt die Senatsentscheidung: „Dieser Schritt ist sicher nicht einfach gewesen, aber konsequent. Mit diesem Bekenntnis des Senats zu einer fortschrittlichen Wohnungspolitik können in Langenhorn langfristig neue und auch zusätzliche Wohnungen entstehen, die sowohl für Senioren als auch für Familien geeignet sind. Unser Konzept – zeitgemäßer und zugleich bezahlbarer Wohnstandard unter Beibehaltung des grünen Gartensstadtcharakters – steht im Einvernehmen mit den Mieterinteressen. Hamburg hat dafür ein klares Zeichen gesetzt.“

Der Bebauungsplan Langenhorn 73 in der jetzt vorliegenden Form war in einem transparenten Beteiligungsprozess gemeinsam mit Mietern, Eigentümern, Politik und Verwaltung ausgehandelt worden. Jetzt wird die zweite Version des Bebauungsplans erneute Planungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Siedlung. Zusätzlich war allen Mietern mit unbefristeten Mietverträgen, für den Fall der Rechtskraft des Bebauungsplans Langenhorn 73/Variante 2, eine Kündigungsverzichtserklärung angeboten worden. Dieses freiwillige Angebot der Eigentümer geht weit über den gesetzlichen Kündigungsschutz hinaus und war von der Politik und auch dem Mieterverein zu Hamburg sehr begrüßt worden. Auch diese Kündigungsverzichtserklärung wird im Falle der Rechtskraft des B-Plans Langenhorn 73/Variante 2 wieder wirksam, sodass diese Mieter von einem umfassenden Mieterschutz profitieren. „Wir freuen uns auch für die Mieter. Die überwiegende Mehrheit will die Umgestaltung und kann sich jetzt auf eine neue Perspektive in ihrer Siedlung einstellen. Jetzt entsteht mehr Lebensqualität für alle in Langenhorn“, so Prokurist Jörg Drefers von der HANSA-Grundstücksverwaltung.

HANSA – Grundstücksverwaltung GmbH

Wulffsche Wohnsiedlung in Langenhorn

Für Rückfragen: Jörg Drefers
HANSA-Grundstücksverwaltung GmbH
Wulffsgang 4, 22419 Hamburg
Tel.: +49 40/244 24 19 70 Fax: +49 40/244 24 19 19

Erste, Zweite und Dritte Kommanditgesellschaft HAWOBAU
Hamburger Wohnungsbau und -Verwaltung GmbH & Co.
Wulffsgang 4, 22419 Hamburg
Tel.: +49 40/244 24 19 70 Fax: +49 40/244 24 19 99
E-Mail: info@hansa-grundstuecksverwaltung.de

GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG
Aufbau- und Handelsgesellschaft mbH
Hospitalstr. 33, 70174 Stuttgart
Tel.: +49 711/22 777 0 Fax: +49 711/22 777 50
Email: info@gwg-gruppe.de